

Wo liegt der Unterschied zwischen Prävention und Gesundheitsförderung?



Prävention

Prävention
Was macht krank?

Gesundheitsförderung
Was hält gesund?

Gesundheitsförderung

Prävention bezeichnet die Vermeidung des Auftretens von Krankheiten und die Verminderung der Auswirkungen auf Morbidität und Mortalität

Gesundheitsförderung ist ein Prozess der darauf abzielt Menschen zu befähigen durch die Beeinflussung der Determinanten mehr Kontrolle über ihre Gesundheit zu erlangen

Definition

Risikofaktoren

Frage: „Was macht krank?“

Schutzfaktoren bzw. Ressourcen

Frage: „Was erhält gesund?“

Orientierung

Erzielung eines individuellen und kollektiven Gesundheitsgewinns durch Zurückdrängen von Krankheitsrisiken

Erzielung eines individuellen und kollektiven Gesundheitsgewinns durch die Förderung gesundheitlicher Ressourcen

Ziel

Menschen mit Risikofaktoren

Menschen in Settings

Zielgruppe

Vermeiden und Verhindern

Gezielte Verhinderung und Abwendung von Ausgangsbedingungen und Krankheitsrisiken

Promotionsstrategie (Empowerment)

Durch die Verbesserung von Lebensbedingungen und Lebenskompetenzen wird eine Stärkung der gesundheitlichen Entfaltungsmöglichkeiten erreicht

Strategie

Kenntnis über Pathogenese

Die Entwicklung und Verlaufsstadien von individuellem und kollektivem Krankheitsgeschehen

Kenntnis über Salutogenese

Die Entstehung und Aufrechterhaltung von individueller und kollektiver Gesundheit

Voraussetzung

Berufe mit medizinisch-therapeutischer Ausrichtung

Berufe mit gesundheitswissenschaftlicher und psychosozialer Ausrichtung
Im partnerschaftlichen und ebenbürtigen Dialog mit dem Menschen

Experte-Laien-Verhältnis zu Risikopersonen

Profession